

versiegeltes Schreiben, betitelt: ‚Elementa protomantica‘ von J. Lanz-Liebenfels in Rodaun bei Wien.

Dasselbe wird in Verwahrung übernommen.

XI. SITZUNG VOM 6. MAI 1903.

Der Sekretär legt folgende eingesendete Druckschriften vor:

1. La Chronique de France, publiée sous la direction de Pierre de Coubertin, 3^e année, 1902;
 2. Carnet bibliographique, édité par la Chronique de France. Les grands éditeurs français en 1903;
 3. Léon Lejeal, L'archéologie américaine et les études américanistes en France. Paris 1903;
 4. Contemplatio apocalyptica. Aut meditatio interreligionaris et religio futuri. Scripsit Dionysius Pascutius, Szolnok.
- Den Übersendern wird der Dank ausgesprochen.

Ferner legt der Sekretär über Ersuchen des in der heutigen Sitzung am Erscheinen verhinderten w. M. Herrn Hofrates Th. Gomperz einen demselben von dem k. M. Herrn Professor Mahaffy in Dublin übersendeten Abklatsch von einer im Hinterlande von Aden aufgefundenen sabäischen Inschrift mit der Bitte vor, dieselbe von einem Fachmanne prüfen zu lassen und sie in entsprechender Weise zu publizieren.

Weiters legt der Sekretär den 4. Bericht von Herrn Professor Dr. E. Sellin ‚Über die Ausgrabung von Ta'annach‘ vor.

Der Sekretär legt eine von Herrn Schriftsteller Guido v. List in Wien übersendete Abhandlung vor mit dem Titel: ‚Die Ursprache der Arier und ihre Heilszeichen‘, indem derselbe um die Aufnahme der Arbeit in die Sitzungsberichte bittet.

Die Abhandlung wird einer Kommission zur Begutachtung zugewiesen.
